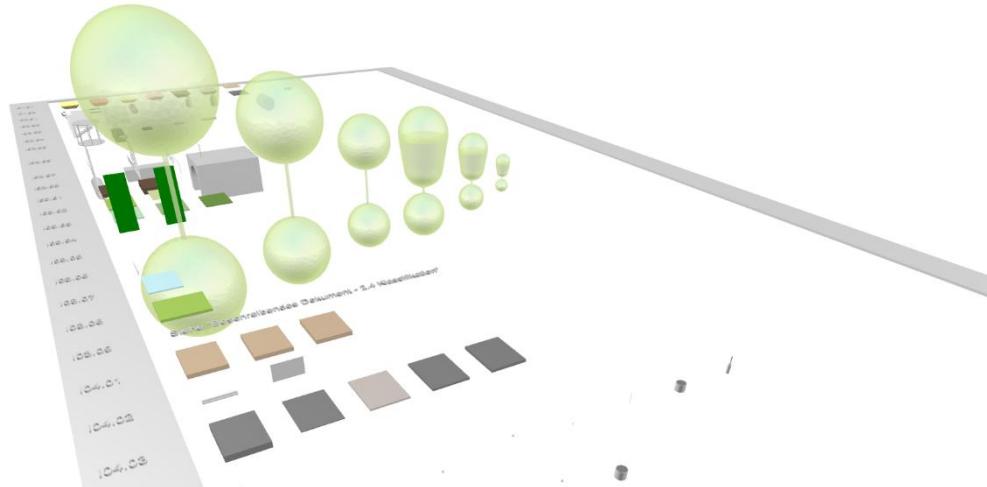




Factsheet

Modellbasierte Kostenermittlung

Landschaftsarchitektur



Was?

Die Publikationsreihe stellt eine modellbasierte Methode zur präzisen und effizienten Kostenermittlung in der Landschaftsarchitektur vor. Sie umfasst:

- Modellierungsrichtlinien (Regeln & Struktur)
- Anwendungshilfen (Prozesse & Ablauf)
- CRB-Regelsatz-Auszug (Kostenlogik)
- Mustermodelle (Umsetzung)

Warum?

Die modellbasierte Kostenermittlung schafft:

- Klare Standards und Transparenz in der Kostenplanung
- Effiziente, digitale und softwareunabhängige Prozesse
- Verbesserte Qualität und Sicherheit in Planung und Ausführung
- Stärkere Zusammenarbeit zwischen Planenden, Unternehmer:innen und Fachspezialist:innen

Für Wen?

- Landschaftsarchitektur
- Planende im Bereich Landschaftsarchitektur und Siedlungsökologie
- Gartenbau / Unternehmungen
- Fachspezialist:innen, die an Umgebungsprojekten beteiligt sind
- Organisationen und Verbände wie BSLA, Jardin Suisse, Hochschulen



Nutzen für die Zielgruppen

Landschaftsarchitektur

Direkte Ermittlung von Mengen und Massen aus digitalen BIM-Modellen, sowie deren Verknüpfung mit Kosten → sie erhalten eine höhere Planungssicherheit und verbessern ihre Qualität.

Planende:

Präzisere und automatisierte Kostenschätzungen und -voranschläge, weniger Fehlerquellen, Hilfe für Devisierung / Ausschreibungen → sie können Projekte sicherer kalkulieren und vermeiden böse Überraschungen bei Kosten und Mengen.

Gartenbau / Unternehmungen

Klare Informationsanforderungen, transparente Prozesse, bessere Kalkulationsgrundlagen → sie erhalten verlässliche Daten für Angebote und Ausführungen, was die Wettbewerbsfähigkeit steigert.

Fachspezialisten

Einheitliche Standards, bessere Zusammenarbeit, höhere Planungssicherheit → sie können sich auf einheitliche Abläufe verlassen und effizienter mit anderen Projektbeteiligten zusammenarbeiten.

Organisationen/Verbände:

Förderung einheitlicher Standards, Wissenstransfer zwischen Praxis und Ausbildung, Stärkung der digitalen Kompetenzen im Berufsbild. → Organisationen und Verbände treiben Innovationen voran und sichern die Zukunftsfähigkeit der Branche.

Erarbeitet in Zusammenarbeit mit:

Runder Tisch BIM Landschaftsarchitektur, BSLA, Jardin Suisse, Landscale AG, CRB und vielen weiteren Partnern.

Alle vier Dokumente sind online verfügbar: → [Landschaftsarchitektur & Siedlungsökologie - Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland](#)